

Der neu renovierte Firmensitz von Beham in Wien  
(Bilder: Beham)



Beham-Gruppe

# 60 Jahre Erfolg durch Kompetenz

Seit nunmehr fast 60 Jahren ist das Unternehmen Beham Österreich in der Branche „Wälzlager- & Antriebstechnik“ operativ tätig und ist seit der Gründung im Jahre 1948 einem steten Wachstums- und Änderungsprozess unterworfen. Wenige Monate vor dem 60. Geburtstag des nach eigenen Aussagen größten freien Handelsbetriebs der Branche ist es an der Zeit, die Gründe dieser Erfolgsstory zu analysieren.

Nach zahlreichen Höhen und Tiefen in der Geschichte des Unternehmens übernahm Wolfgang Anzengruber im Jahr 1998 die Mehrheitsanteile sowie die Geschäftsführung. Erwirtschaftete die Beham-Gruppe im Jahr 1998 noch ca. 6 Mio. Euro Umsatz, so waren es 2006 bereits rund 15 Millionen Euro. Und ein Ende dieses überaus positiven Trends ist nicht abzusehen, denn auch für 2007 verspricht die Auftragslage ein weiter steigendes Ergebnis.

## Kompetenz & Flexibilität als Erfolgsfaktoren

Die Gründe dieses Erfolges liegen sicherlich darin, dass man den Kunden durch kompetente Beratung die auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Lösungen bieten kann. Wozu auch die Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern das ihrige beiträgt.

Das Sortiment umfasst heute die Bereiche Antriebstechnik, Wälzlagertechnik, Lineartechnik, Dichtungs- und Schmieretechnik. „Durch das breite wie auch tiefe Sortiment ohne Herstellerabhängigkeit einerseits und die enge Kundenorientierung andererseits sind wir in der Lage, dem Kunden unseren Status als Systemlieferant zu offerieren. Parallel dazu ist die kundenseitige Nachfrage ‚alles aus einer Hand zu beziehen‘ im Maschinenbau besonders groß“, erklärt Mag. Paul Somer von Beham Österreich. Systematisches Wachstum untermauert diese Entwicklung: Heute ist Beham flächendeckend in Österreich präsent. Neben der Zentrale in Ried/Innkreis und Niederlassungen in Linz, Wels, Salzburg, Dornbirn und Wien werden auch Partnerunternehmen in Kroatien und Tschechien betrieben, die die Expansion Richtung Osten wesentlich



Das umfangreiche Sortiment der BEHAM-Gruppe

erleichtern.

## Technik als Herausforderung

Für das gesamte Team der Beham-Gruppe ist Technik eine Herausforderung, die man anhand innovativer Lösungen dem Kunden entgegenbringt. „Je schwieriger die Aufgabe, desto größer ist die Herausforderung, unterschiedlichste technische Problemstellungen zu lösen. Der Erfolg des Unternehmens kann unter den Termini Wissen und Erfahrung jedes Mitarbeiters subsumiert werden“, erläutert Somer. Gemäß dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ werden dem Kunden auch individuelle Lösungen als Gesamtpackage ausgearbeitet – und zwar sortimentsübergreifend.

## Im Trend: All-in-one-Lieferanten

Das umfangreiche Sortiment von Beham ermöglicht es, sämtliche Bedarfsträger unterschiedlichster Branchen mit Produkten zu versorgen. Zu diesen zählen neben Sägewerken auch Maschinenbau-/Mechatronikunternehmen bis hin zu öffentlichen Einrichtungen. Der Anwendungsvielfalt der Produktpalette sind keine Grenzen gesetzt. Dies ermöglicht es, die Produkte auf die verschiedenen Anwendungsbereiche abzustimmen und den Kunden Komplettlösungen zu offerieren.

## Hub- & Antriebs-elemente für die Seefestspiele Mörbisch

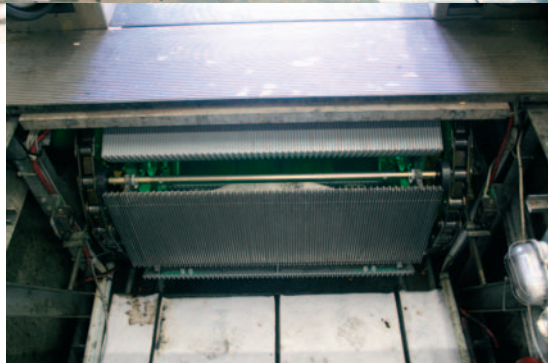
Für die Seefestspiele in Mörbisch (Burgenland) lieferte Beham sämtliche Komponenten wie Gehäuselager, gehärtete und bearbeitete Kettenräder sowie Präzisionsrollenkettens an



Säulenhubmechanik für die Seefestspiele Mörbisch 2007  
(Bild: Metallbau Pinterich GmbH)

die Metallbau Pinterich GmbH. Das Unternehmen ist seit Jahren für die Konstruktion von Antrieben und Mechaniken in verschiedenen Theatern und bei Festspielen verantwortlich, so auch bei den Seefestspielen in Mörbisch. Ein verlässlicher Zulieferer und Partner, der genaue Liefertermine einhält und die Qualität der gelieferten Komponenten garantiert, ist daher das Um und Auf. Dazu Ing. Paul

Pinterich, Geschäftsführer der Metallbau Pinterich GmbH: „Wir fertigen für die Auf-  
führungen z.B. Hubmechaniken, mit denen Tonnen schwere Objekte bewegt werden. Unter diesen Objekten agieren dann die Schauspieler. Das bedeutet, dass man sich auf die Qualität verlassen können muss, da ansonsten Menschenleben in Gefahr sind. Für uns ist deshalb Beham genau der Partner, von dem wir für alle unsere Anwendungen das passende Produkt in der gewünschten Qualität bekommen“. Darüber hinaus ist bei den Hubelementen, Wälzlagern und antriebstechnischen Komponenten die Qualität auch deshalb so besonders wichtig, da ein technisches Gebrechen unter Umständen auch den Ausfall einer oder gar mehrerer Vorstellungen zur Folge hätte. Pinterich ergänzt zu diesem Kontext: „Wir können mit Stolz sagen, dass auch heuer wieder alle Antriebe und Mechaniken über die gesamte Dauer der Proben und Vorstellungen einwandfrei funktioniert haben. Es gab keinen einzigen Störfall, was die hohe Qualität der Beham-Produktpalette unterstreicht“.



Fahrtreppenkette der Fahrtreppene 6 am Wiener Westbahnhof  
(Bild: Beham)

### Fahrtreppenkettens für den Westbahnhof

Die Handschrift von Beham trägt auch ein weiteres Projekt: die Sanierung der Fahrtreppen am Wiener Westbahnhof, für die die Antriebs- und Stufenketten geliefert wurden. Auch hier waren die technischen Anforderungen äußerst anspruchsvoll, schließlich werden ja Menschen befördert. Die vorgeschriebenen Qualitätsnormen sind bei solchen Projekten extrem hoch, wodurch nicht viele Unternehmungen als Lieferant in Frage kommen. „Geringe Fertigungstoleranzen beim Gelenkspiel und hochwertige Materialien sollen einen möglichst geringen Verschleiß bei größtmöglicher Sicherheit gewährleisten. Es ist vor allem beim Stufenbolzen Materialwissen und -erfahrung notwendig, da er als tragendes Element der Stufe fungiert“, erklärt Mag. Somer.

Die Beham-Gruppe kann bei derartigen Projekten auf langjährige Partnerschaften mit den namhaftesten Fahrtreppenherstellern verweisen, was ihren Ruf als einer der Global Player in der Antriebs- und Fördertechnik in Österreich deutlich unterstreicht.

[www.beham.com](http://www.beham.com)